

Matthias Trepper

Ihr Bürgermeister



Kinder gewinnen an Selbstständigkeit und Selbstvertrauen, wenn sie ihren Schulweg alleine bewältigen. Sie lernen, sich in ihrer Umgebung zu orientieren und kleine Herausforderungen zu meistern. Die täglichen Bewegung an frischer Luft fördert die Konzentration, die Leistungsfähigkeit und die Gesundheit. Seien Sie selbst Ihrem Kind stets ein Vorbild im Straßenverkehr. Ich wünsche Ihrem Kind ein schönes Schuljahr und viele interessante Erfahrungen auf dem Schulweg.

die Stadt Gütersloh, die Polizei und die Grundschulen bemühen sich jedes Jahr, die Sicherheit Ihrer Kinder im Straßenverkehr zu gewährleisten. Alle Risiken können Sie und wir leider nicht beseitigen, aber wir können gemeinsam die Schulwege sicherer machen. Auf diesem Schulwegplan schlagen wir möglichst sichere Schulwege vor, die Ihr Kind größtenteils alleine bewältigen können sollte. Dennoch ist es wichtig, dass Sie den Schulweg Ihres Kindes gemeinsam mit Ihrem Kind üben. Zeigen Sie Ihrem Kind, wie es sich in gewissen Situationen verhalten und worauf es achten soll.

Liebe Eltern,

- Der kürzeste Schulweg ist nicht immer der sicherste. Kleine Umwege bringen häufig einen großen Sicherheitsgewinn.
- Üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind und begleiten sie es einige Tage. Überprüfen sie ab und zu das Verhalten Ihres Kindes im Straßenverkehr.
- Lassen Sie Ihr Kind morgens frühzeitig losgehen, sodass es sich ausreichend Zeit im Straßenverkehr nehmen kann.
- Gemeinsame Schulwege sind sicherer und machen mehr Spaß - lassen Sie Ihr Kind mit anderen Schulkindern gemeinsam laufen.
- Speziell in der dunklen Jahreszeit ist helle Kleidung sinnvoll - Reflektoren, Katzenaugen oder Klackbänder sind besonders hilfreich.
- Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen mit Fahrrädern die Gehwege nutzen. Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen mit Fahrrädern die Gehwege nutzen.
- Bitte erklären Sie Ihrem Kind, dass im öffentlichen Straßenraum nicht gespielt oder gerannt werden sollte, auch nicht auf breiten Gehwegen.
- Bitte erklären Sie Ihrem Kind insbesondere die Regeln an Ampeln, Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) und anderen Querungsstellen.
- Vor jeder Bordsteinkante heißt es immer HALT! Erklären Sie Ihrem Kind, dass es hier gut gucken muss, ob ein Auto oder ein Fahrrad kommt.
- Zeigen Sie Ihrem Kind, wie es sich aufstellen sollte, sodass es andere Verkehrsteilnehmer gut sieht und selbst gut für diese sichtbar ist.
- Hält ein Auto oder ein Fahrrad an (z.B. am Zebrastreifen) sollte Ihr Kind Augenkontakt suchen, ob der/die Fahrer:in es auch wirklich gesehen hat.

Wichtige Hinweise

# MEIN SICHERER SCHULWEG ZUR SCHULE AVENWEDDE-BAHNHOF



**Auftraggeber:**

Stadt Gütersloh  
 Fachbereich Stadtplanung  
 Rathaus I  
 Berliner Straße 70  
 33330 Gütersloh

**Ansprechpartner:**

Gregor Hengstermann  
 gregor.hengstermann@guetersloh.de  
 T (05241) 82-32 34  
 Zimmernummer 903

**Auftragnehmer:**

IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH  
 Hammfelddamm 6  
 41460 Neuss  
 info@igs-ing.de  
 T (02131) 79 18 92-0

**Geschäftsführer:**

Dipl.-Ing. Michael Vieten

**Projektleitung:**

Dipl.-Ing. Kirstin Borsbach

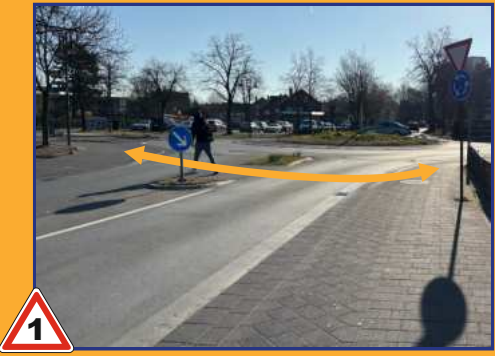
**Projektbearbeitung:**

Regina Funke  
 Gina Krämer, M. Sc.



# SCHULWEGPLAN

## Avenwedde-Bahnhof



### Querungsstelle am Kreisverkehr

Am Kreisverkehr Friedrichsdorfer Straße / Güthstraße befinden sich Mittelinseln, aber keine Fußgängerüberwege (Zebrastrifen). Die Vorfahrtsituation ist daher komplex. Üben Sie mit Ihrem Kind, wie es das Verhalten von anderen Verkehrsteilnehmenden richtig einschätzt.



### Zebrastrifen Albertus-Magnus-Straße

In der Albertus-Magnus-Straße ist ein Fußgängerüberweg (Zebrastrifen) vorhanden. Jedoch ist die Sicht auf querende Kinder durch parkende Autos eingeschränkt. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es trotz Zebrastrifen auf heranfahrende Fahrzeuge achten soll.



### Zeichenerklärung

- Grundschule
- empfohlener Schulweg
- ergänzender Schulweg
- Elterntaxi-Haltestelle auf Parkplatz
- Bushaltestelle
- Fußgänger-Ampel
- Mittelinsel
- Fußgängerüberweg (Zebrastrifen)
- eingeschränkte Sichtverhältnisse
- kein separater Gehweg vorhanden
- keine ausreichende Beleuchtung
- Aufmerksamkeitspunkte 1 bis 4



### Fußgängerampel Isselhorster Straße

Trotz der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h nähern sich Fahrzeuge mit erhöhter Geschwindigkeit. Üben Sie mit Ihrem Kind, dass es bei grünem Licht nicht einfach losgeht, sondern die anderen Verkehrsteilnehmenden im Blick hat.



### Mittelinsel Isselhorster Straße

An der Mittelinsel über die Isselhorster Straße ist die Sicht durch den Straßenverlauf und Begrünung teilweise eingeschränkt. Zeigen Sie Ihrem Kind, wie es sich aufstellen sollte, sodass es die anderen Verkehrsteilnehmenden gut sieht und selbst gut für diese sichtbar ist.